

# Zeit zum Mitstimmen!

Am 27. November 2022



[Nordkirche.de/Mitstimmen](https://nordkirche.de/Mitstimmen)   
Kirchengemeinderatswahl: 27. November 2022

Ihre Kandidatinnen und Kandidaten für den Kirchengemeinderat  
der St. Nikolai Kirche stellen sich vor

## Kirchengemeinderatswahl

Wahltag: **Sonntag, 27.11.2022**, 10.30 Uhr bis 18.30 Uhr im Gemeindehaus (Hofsaal) am Südermarkt 15, 24937 Flensburg

Oder Sie beantragen mit Ihrer Wahlbenachrichtigungskarte die Briefwahl im Kirchenbüro.  
Kontakt: Tel: 0461 8 400 400, kirchenbuero@nikolaikirche-flensburg.de  
Bürozeiten: DI, MI, FR 10-12 Uhr, DO 14-16 Uhr

Wichtig: Spätestens am 25.11.2022 um 12 Uhr muss der Antrag zur Briefwahl im Kirchenbüro vorliegen.

Wahlberechtigt sind Sie als Mitglied der St. Nikolai Kirchengemeinde, sofern Sie am 27.11. 2022 mindestens 14 Jahre alt sind. Alle Wahlberechtigten sind im Wählerverzeichnis aufgeführt. Auskunft erteilt Ihnen das Gemeindebüro.

Wenn Sie keinen Wahlbenachrichtigungsbrief erhalten haben, lassen Sie bitte Ihren Eintrag im Wählerverzeichnis durch das Kirchenbüro prüfen.

Am Wahltag bringen Sie bitte entweder die Wahlbenachrichtigungskarte oder Ihren Personalausweis mit in den Wahlraum.

Der Kirchengemeinderat ist für sechs Jahre Amtszeit das zentrale Leitungsgremium unserer Gemeinde. Deshalb ist die Kirchenwahl ein wichtiger und wegweisender Schritt im Gemeindeleben und für die Zukunft unserer Kirche.

**Nutzen Sie diese Chance, geben Sie Ihre Stimme ab und wählen Sie mit!**

Deine Stimme, deine  
Wahl – am 27. November!





## **Alma Evyapan**

Ich bin 42 Jahre alt und in Flensburg zuhause. Seit 2009 bin ich Mitglied im St.-Nikolai-Chor und habe seitdem bei zahlreichen Gottesdiensten und Konzerten mitwirken und die kirchenmusikalische Arbeit an St. Nikolai in all ihren Facetten kennenlernen dürfen. Durch den Unterricht im Rahmen des C-Kurses für Kirchenmusik und meine ehrenamtliche Tätigkeit als Kantorin in unseren Gottesdiensten konnte ich mein Interesse für liturgisch-musikalische und Glaubensfragen vertiefen. Immer wieder erlebe ich, wie Musik, Wort, bildende Kunst und auch unser Kirchenraum im wahrsten Sinne des Wortes Türen öffnen, Menschen einladen und berühren. Gerne möchte ich mich daher auch langfristig im Kirchengemeinderat für die Qualität und Vielfalt der kirchenmusikalischen Arbeit und das kulturelle Angebot an St. Nikolai einsetzen. Darüber hinaus erfahre ich als Grundschullehrerin in der täglichen Arbeit mit meinen Schülern, ihren Familien und den Kolleginnen, dass Geduld, Dialog, Vertrauen und offene Türen gefragt sind, um sich den Herausforderungen unserer Zeit gemeinsam zu stellen – nicht nur in der Schule. Gerne würde ich durch mein Engagement in der Gemeinde einen Beitrag hierzu leisten.



## **Sybil Frercks-Rehahn**

Ich bin 61 Jahre alt, verheiratet und habe zwei erwachsene Töchter. Ich komme aus Bremen und bin seit 2008 in Flensburg. Seit einigen Jahren arbeite ich als Dozentin für Deutsch und Politik in verschiedenen Einrichtungen in Schleswig-Holstein. Mein gelernter Beruf ist die Landschaftsplanung. Als ich mich vor einigen Jahren für den Kirchengemeinderat in St. Nikolai bewarb, war ich unsicher, was auf mich zukommen würde und ob ich es bewältigen könnte. Jetzt sind sechs ereignisreiche Jahre mit vielen guten Erfahrungen vergangen. Die Nähe zu bekennenden Christinnen und Christen gibt mir Halt und Stärke.

Im KGR engagiere ich mich für alle „grünen“ Themen, wie die Pflege des Pastorat-Gartens und das „Oster-Bämm“. Außerdem kümmere ich mich um möglichst alltagsnahe Kollekteninhalte, für die wir in St. Nikolai sammeln.

Ich würde mich sehr freuen, wenn ich meine Arbeit im Kirchengemeinderat mit Ihrer Unterstützung fortsetzen könnte.



## **Eva Freudenreich-Kolb**

Ich bin 72 Jahre, verheiratet und wohne mit meinem Mann in der Johannisstraße. Mein Sohn lebt mit seinen zwei Mädchen in Norwegen.

Als Sozialpädagogin und Familientherapeutin habe ich in verschiedenen Bereichen der Sozialarbeit gearbeitet, zuletzt in der Erziehungsberatung – jetzt bin ich im Ruhestand.

Vor 5 Jahren wurde ich in den Kirchengemeinderat berufen. Mit viel Freude habe ich hier meine Erfahrungen aus der Beratung und Gemeinde eingebracht. Vor allem habe ich mich engagiert bei der Planung und Gestaltung von Gottesdiensten, Festen, Veranstaltungen und beim Weltgebetstag. Darüber hinaus bin ich Lektorin, „Hüterin“ in der offenen Kirche und im Personalausschuss.

Den KGR habe ich als eine lebendige Gruppe erlebt, als ein demokratisches Gremium, immer im Blick auf ein lebendiges Gemeindeleben in St. Nikolai. Immer mehr bin ich in diese verantwortliche Arbeit hineingewachsen und möchte mich dort auch gerne weiter einbringen. Vor allem möchte ich dazu beitragen:

- Gottesdienste und Feste lebendig zu gestalten;
- Kontakte und Verbindungen in der Gemeinde zu stärken;
- die Kirche offen zu halten;
- und dass unser christlicher Glaube uns Kraft und Hoffnung gibt, gerade auch in unsicheren Zeiten.



## **Axel Gülstorff**

Warum ich mich als Kandidat im Kirchengemeinderat St. Nikolai, Flensburg bewerbe.

Geboren in Berlin, seit über 40 Jahren als Architekt in Flensburg lebend. Nunmehr im Ruhestand. 72 Jahre alt, verheiratet. Schon von Anbeginn an war ich vom mächtigen Kirchenbau St. Nikolai, seiner inneren Schönheit und Stimmung angetan. Glücklicherweise war ich dann, seit vielen Jahrzehnten die Baumaßnahmen der Kirchengemeinde, besonders die Sanierung und Neugestaltung des inneren Kirchenschiffes mit Neubau der Orgel, als Architekt begleiten zu dürfen.

Ich fühle mich mit der Kirchengemeinde weiterhin sehr verbunden und kandidiere deshalb für eine weitere Periode für den Kirchengemeinderat, um auch in Zukunft als Ruheständler meine Erfahrungen, besonders in Baufragen, in die Gemeindegemeinschaft mit einzubringen und weiterhin die notwendige Innensanierung mit anzuschieben.





## **Franziska Krüger-Bley**

51 Jahre. Ich bin Diplom-Pädagogin und arbeite selbstständig als systemischer Coach und als Dozentin. Ursprünglich katholisch sozialisiert, entschied ich mich bewusst für die ev. luth. Kirche. Es war die Kirchenmusik und mein Engagement im Sankt Nikolaichor, die mich zu meinem Ehrenamt in der Gemeinde brachten. Hier verwalte ich das Notenarchiv des Chores.

In den KGR wurde ich 2018 nachberufen und freue mich, meine strukturelle Arbeitsweise einbringen zu dürfen, damit sich unsere Gemeinde in ihrer Vielfalt weiterentwickeln kann. Dafür ist mir eine transparente, tragfähige Struktur des KGR und der Kirche insgesamt wichtig.

Ich bin Neuem gegenüber offen, bewahre aber - wo es passt - Altes und Traditionen. In meiner Freizeit treffe ich gerne Freunde und Familie, lese, male und spiele Klavier.

## **Reinhard Kühl**

Ich bin 50 Jahre alt und kein „Eingeborener“, sondern in Hamburg aufgewachsen. Nach einem Zwischenstopp in Greifswald zog ich mit meiner Familie 2006 nach Flensburg, da ich eine Stelle als Arzt im Diako Krankenhaus bekam. Wir, meine Familie, das sind meine Frau Nadja und unsere drei Kinder, über die ich die Gemeinde St. Nikolai kennengelernt habe. Unsere Tochter hat viele Jahre im Kinder- und Jugendchor gesungen und unser Sohn ist in der Gemeindejugend aktiv und begleitet z. B. Konfirmanden-Freizeiten als Teamer.

Die Chor- und Jugendarbeit in der Gemeinde haben wir immer als sehr zugewandt und erfolgreich empfunden und ich kandidiere für die Wahl, um im Kirchengemeinderat dazu beizutragen, dass die Institution Gemeinde als Grundlage dieser Arbeit stark bleibt. Außerdem interessiert es mich, an der Bewältigung der Aufgaben mitzuarbeiten, die sich aus der aktuellen Klima- bzw. Energiekrise auch für die Kirchengemeinden ergeben und die nur in einer CO<sub>2</sub>-neutralen Gemeinde enden können.



## **Ulrike Otter**

Ich bin 53 Jahre alt, verheiratet und Mutter einer 13-jährigen Tochter.

An St. Nikolai begeistert mich besonders die Tatsache, dass es eine offene Kirche ist, sowie die vielseitige Kirchenmusik und die engagierte Jugendarbeit.

Seit meiner Berufung in den Kirchengemeinderat im April diesen Jahres hat mir die Mitarbeit und die Gestaltungsmöglichkeit in diesem Gremium viel Freude gemacht. Es eröffnet die Möglichkeit, meinen Glauben durch ehrenamtliches Engagement in der Gemeinde zu leben. Diese Tätigkeit empfinde ich für mich persönlich als bereichernd, da ich hier Menschen mit gleichen Interessen treffe und gleichzeitig den KGR mit meiner beruflichen Erfahrung als Rechtsanwältin unterstützen kann. Die Gemeinde ist Eigentümerin mehrerer Immobilien am Südermarkt und Südergraben. In den Monaten seit meiner Berufung in den KGR habe ich die Gemeinde bei allen Fragen betreffend die Mietverhältnisse, Betriebskosten und Neuvermietung der Immobilien begleitet. In diesem Bereich möchte ich mich auch zukünftig in unserer Gemeinde aktiv einbringen.



## **Ralf-Detlev Strobach**

Hallo St. Nikolai! Ich bin 63 Jahre alt, verheiratet, habe 3 erwachsene Töchter und bin Hausarzt im Flensburger Norden. Wie für so viele so typisch an St. Nikolai, wohne auch ich nicht im Gemeindegebiet. Die ursprüngliche Verbindung rührt von unserer Trauung 1989 durch Malve Lehmann her.

Die kommende Amtszeit würde meine 4., im Kirchengemeinderat, in dem ich vor 13 Jahren auch schon einmal den Vorsitz innehatte. Ich interessiere mich vor allem für das Leben in unserer alten Kirche, habe schon einmal für 10 Jahre die Taizé-Andacht geleitet und betreue seit 5 3/4 Jahren das fortlaufende Bibellesen - wir sind jetzt tatsächlich einmal ganz durch!

Weitere gedankliche Schwerpunkte sind Kirche und Gesellschaft sowie Klima und Nachhaltigkeit, so gehöre ich auch zum Leitungsteam der Aktionsgruppe KLIMA Flensburg - A K F.



## Arne Tomberger

Mein Name ist Arne Tomberger, ich bin 51 Jahre alt, verheiratet und habe zwei Kinder (15 u. 12 Jahre). Ich bin gelernter Werkzeugmacher, arbeite aber nun schon seit zwei Jahren als hauptamtlicher Küster in dieser Gemeinde. Zudem bin ich seit sechs Jahren Mitglied im amtierenden Kirchengemeinderat und Mitwirkender in der NIKO Redaktion.

Meine ersten Berührungen mit St. Nikolai hatte ich durch meine Tochter, die im Kinder- und Jugendchor mehrere Jahre mitgesungen hat. Unsere Hochzeit, die Konfirmationen unserer Kinder, der Vorsitz meiner Frau im 12 Säulen Sanierungsverein und noch vieles mehr zeigen, wie tief unsere Familie inzwischen in dieser Gemeinde verwurzelt ist.

Ich stehe zur offenen Kirche und möchte weiter daran mitarbeiten, St. Nikolai als die Kirche in der Mitte der Stadt weiterzuentwickeln und voranzubringen.



## Ute Weimar

Ich bin nach wie vor der festen Überzeugung, dass die Menschen sowohl in der Stadt als auch im ländlichen Raum die christliche Botschaft und die Kirche für ihr Leben brauchen. Mit anderen Menschen zusammen Gemeinde zu gestalten und den vielen Ausdrucksformen von Glaube und Gemeinschaft ein Zuhause zu geben, ist mir ein großes Anliegen und durch die Mitarbeit im Kirchengemeinderat möglich.

Seit nunmehr 9 Jahren bin ich im Gremium des KGR mit dabei, das Gemeindeleben von St. Nikolai positiv mit- und auch weiterzugestalten. Hier fühle ich mich nach wie vor zu Hause und möchte mich darum mit meinem Erfahrungsschatz und meiner nun Mehrzeit (Ruhestand) für eine weitere KGR-Periode in St. Nikolai zur Wahl stellen. Dies mache ich allerdings aus der Ferne. Mein Mann und ich sind für eine längere Zeit auf Reisen, so auch über den Wahltermin hinweg. Aber wir kommen wieder!

Und jetzt sage ich auch, wer ich bin: 63 Jahre alt, seit Schuljahresende Grundschullehrerin a. D., wohnhaft in Flensburg. Gemeinsam mit meinem Mann haben wir sechs erwachsene Kinder und mittlerweile auch drei Enkelkinder.

Ich freue mich auf eine neue Zeit im KGR.





### **Dr. Volker Willandsen**

Seit vier Jahrzehnten engagiere ich mich in der Kirchengemeinde St. Nikolai, davon viele Jahre als Mitglied des Kirchengemeinderats.

Ich bin jetzt 71 Jahre alt, pensionierter Richter, verheiratet, habe zwei Kinder und vier Enkelkinder.

Aufgrund meiner beruflichen Erfahrungen in Rechtsprechung und Justizverwaltung sowie der langjährigen Mitwirkung in der Führung dieser Gemeinde glaube ich, auch weiterhin wichtige Arbeit im Kirchengemeinderat leisten zu können.



### **Dr. Marcus Friedrich**

Nein, mich kann man nicht wählen!

Ich bin als Pastor der Kirchengemeinde St. Nikolai gesetztes Mitglied des Kirchengemeinderates und immer auch Teil der Leitung des Gremiums, zur Zeit im Vorsitz.

Ich will hier aber am Ende die Gelegenheit ergreifen, den Kandidatinnen und Kandidaten für den Kirchengemeinderat herzlich zu danken für ihre Kandidatur und die grundsätzliche Bereitschaft, in der Leitung der St. Nikolai Gemeinde ehrenamtlich mitzuarbeiten. Ich sehe in dem „Strauss“ der Personen eine gute Mischung aus Kontinuität und Erneuerung und bin gespannt auf die neue Legislatur, die auch neue Herausforderungen bereithält, denn unsere Kirche, auch unsere Gemeinde, ist im Wandel und wird Entwicklung und Veränderung erfordern. Zunächst aber bitte ich Sie, sofern Sie Mitglied der evangelischen Kirche sind, am 26.11.2022 wählen zu gehen, bei uns oder in ihrer Heimatgemeinde.

Bis dahin!

Dr. Marcus Friedrich  
Pastor an St. Nikolai Flensburg